

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

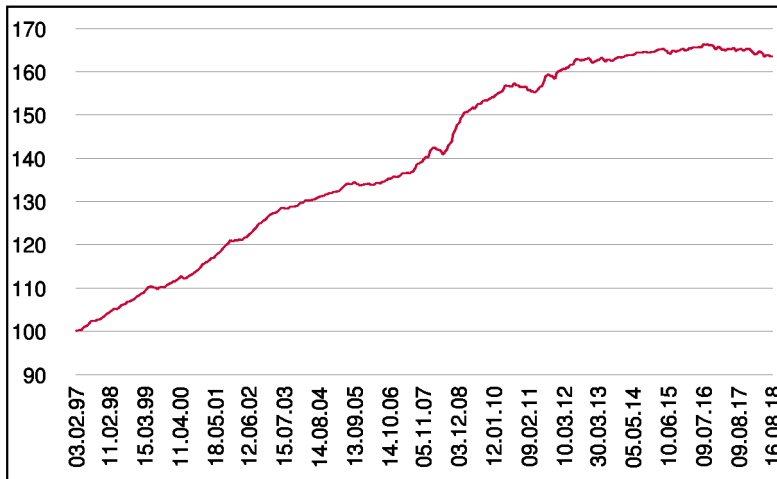
Rentenfonds

1 / 2

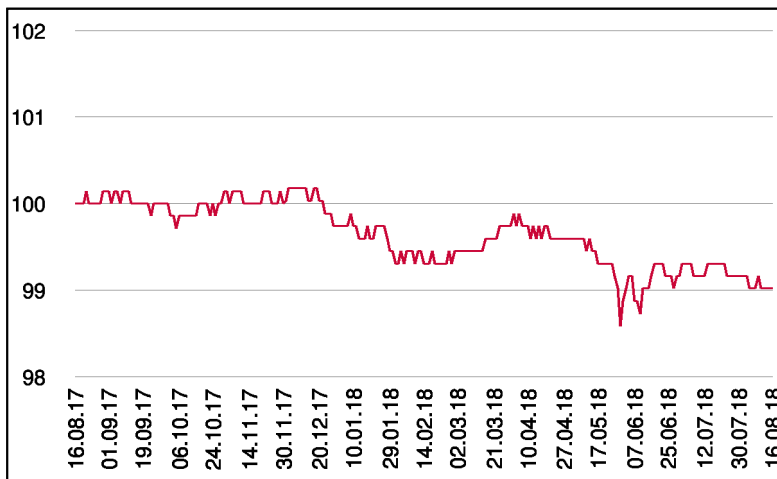
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist als europäischer geldmarktnaher Fonds konzipiert und investiert ausschließlich in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen. Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahre	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2017
Ausschüttung	0,0118 EUR
Zahlbartag	05.12.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,85 EUR
Rücknahmepreis	6,85 EUR
Fondsvermögen in Mio	42,77 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,97
Ø Mod. Duration (%)	1,97
Ø Rendite (%)	0,09
Ø Kupon (%)	2,69
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,24

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,73%
1 Jahr	-0,99%
3 Jahre p.a.	-0,28%
5 Jahre p.a.	0,12%
10 Jahre p.a.	1,34%
seit Fondsbeginn p.a.	2,31%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

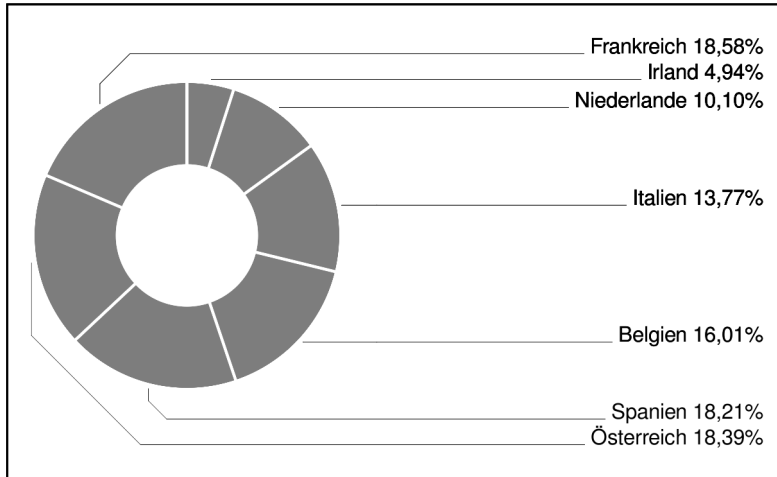
3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

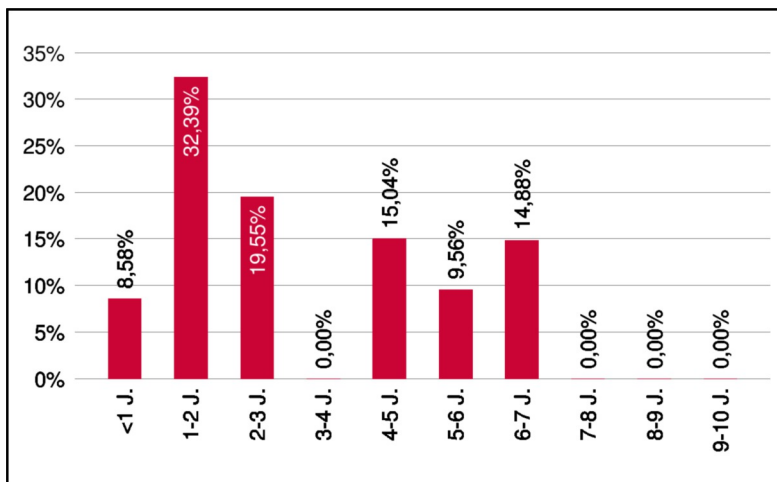
Rentenfonds

2 / 2

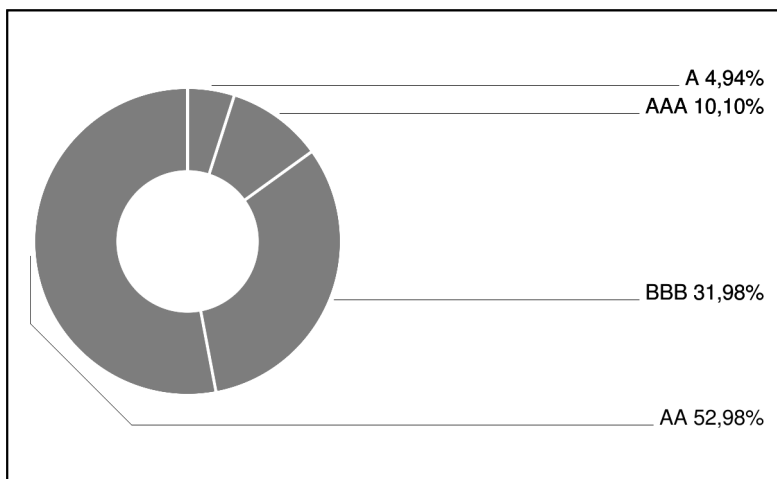
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Juli hat sich die Volatilität an den Kapitalmärkten reduziert. Dies ist der Entspannung im Handelskonflikt zwischen der EU und den USA geschuldet. Das Treffen zwischen EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und US-Präsident Donald Trump und die Verkündung einer Annäherung und gewisser Zugeständnisse wurde von den Marktteilnehmern positiv aufgenommen. Damit sind auch die angedrohten US-Zölle auf europäische Autos erst einmal vom Tisch. Da die Umsetzung Zeit in Anspruch nehmen wird, dem US-Präsidenten jedoch sicher schnelle Ergebnisse vorschweben bleibt abzuwarten, wie lange die Ruhe anhält. Ansonsten prägt die Berichtssaison die Nachrichtenlage an den Kapitalmärkten, und die mehrheitlich über den Erwartungen liegenden Ergebnisse sorgten ebenso für Unterstützung der Märkte. Dies drückt sich auch in der aktuellen Entwicklung der Kapitalmarktzinsen aus. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe stieg im Juli von -0,61 % auf -0,45 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per August 2018

Emittenten

Frankreich, Republik	18,42%
Österreich, Republik	18,22%
Spanien, Königreich	18,05%
Belgien, Königreich	15,87%
Italien, Republik	13,65%
Niederlande, Königreich der	10,01%
Irland, Republik	4,90%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.